

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Betriebe

13. Sitzung
12. Oktober 2022

Beginn: 14.06 Uhr
Schluss: 17.03 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Stroedter (SPD, stellv. Vorsitzender)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sind Herr Senator Schwarz (WiEnBe), Herr Staatssekretär Biel (SenWiEnBe) und Herr Staatssekretär Schopf (SenWiEnBe) anwesend.
- Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live in einen Übertragungsraum des Abgeordnetenhauses sowie auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Er stellt das diesbezügliche Einvernehmen des Ausschusses fest. Weiterhin besteht Einvernehmen hinsichtlich von Bild- und Tonaufnahmen durch die anwesenden Medienvertreterinnen und -vertreter.

Punkt 1 der Tagesordnung

Wahl der/des Vorsitzenden

Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die AfD-Fraktion beantragt hat, die Wahl der/des Vorsitzenden zu wiederholen. Das Vorschlagsrecht für den Vorsitz hat nach wie vor die AfD-Fraktion. Diese schlägt Herrn Abg. Hansel (AfD) für den Vorsitz vor. Ein Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt, so dass die Wahl gemäß § 74 Abs. 1 GO Abghs durch Zuruf durchgeführt werden kann. Der Ausschuss lehnt Herrn Abg. Hansel (AfD) als Vorsitzenden ab (mehrheitlich mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU).

Der Punkt 1 der Tagesordnung wird anschließend vertagt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden keine schriftlichen Fragen eingereicht.

Es wurden folgende mündliche Fragen gestellt:

- „Welche Maßnahmen trifft der Senat, um die Vorschläge des Bundesfinanzministeriums zur steuerlichen Entlastung (z.B. Senkung von Steuervorauszahlungen, Stundung von Steuerschulden, Aussetzung von Vollstreckungsmaßnahmen auf Antrag von Unternehmen, Selbstständigen und Freiberuflern) Praxis werden zu lassen?“
(Fraktion der FDP)
- „Plant der Senat auch für den Winter 2023, Sondernutzungsgebühren beispielsweise für den Einzelhandel und die Gastronomie zu erlassen und ob die Bezirke von ihrem Anteil entlastet worden sind?“
(Fraktion der CDU)

Nachdem Herr Staatssekretär Schopf (SenWiEnBe) zugesagt hat, die Antworten schriftlich nachzuliefern, schließt der Ausschuss Punkt 1 der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Sachstand Corona-Regeln und Hilfen
(auf Antrag aller Fraktionen)

[0021](#)
WiEnBe

Herr Staatssekretär Schopf (SenWiEnBe) nimmt einleitend Stellung.

Nach der Beratung, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Schopf (SenWiEnBe) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, den Punkt 2 der Tagesordnung zu vertagen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Sachstand der Energieeinsparungsbemühungen des Landes Berlin sowie der Auswirkungen der sich zuspitzenden Energiekrise auf die Berliner Unternehmen und die landeseigenen Betriebe
(auf Antrag aller Fraktionen)

[0075](#)
WiEnBe

Herr Staatssekretär Schopf (SenWiEnBe) nimmt einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Schopf (SenWiEnBe) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, den Punkt 3 der Tagesordnung zu vertagen.

Punkt 5 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0031](#)
Qualifizierung der Vergabepraxis im Land Berlin
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke) WiEnBe
- Hierzu: Anhörung
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0003](#)
Hürden des Berliner Ausschreibungs- und
Vergabegesetzes für das Berliner Handwerk
(auf Antrag der Fraktion der CDU) WiEnBe
- c) Antrag der Fraktion der FDP [0056](#)
Drucksache 19/0135 WiEnBe
Unbürokratische-und-wirtschaftliche-Vergabe-
Gesetz (BerlAVG) Haupt(f)
- d) Antrag der Fraktion der CDU [0071](#)
Drucksache 19/0374 WiEnBe
Das Berliner Vergaberecht von Ballast befreien –
Gesetz zur Vereinfachung und Entbürokratisierung
des Berliner Vergaberechts
- e) Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis [0078](#)
90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke WiEnBe
Drucksache 19/0479 Haupt
Erstes Gesetz zur Änderung des Berliner
Ausschreibungs- und Vergabegesetzes

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass zu den Punkten 5 c), 5 d) und 5 e) die Stellungnahmen des Senats gemäß § 43 Abs. 1 GGO II vorliegen.

Herr Abg. Valgolio (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu den Punkten 5 a) und 5 e) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Wolf (FDP) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 5 c) der Tagesordnung.

Herr Abg. Gräff (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu den Punkten 5 b) und 5 d) der Tagesordnung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Dr. Martin Altemeyer-Bartscher, Leitung der Abteilung Wirtschaftspolitik, Handwerkskammer Berlin,
- Frau Viveka Ansorge, Arbeit Gestalten Beratungsgesellschaft mbH,
- Frau Tina Haupt, Promotorin für faires und zukunftsfähiges Wirtschaften, WEED - Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V.,
- Frau Christine Heydrich, Geschäftsführerin der Sozialkasse des Berliner Baugewerbes,
- Frau Dr. Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V.

Herr Dr. Altemeyer-Bartscher ist zur Sitzung digital zugeschaltet.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Herr Senator Schwarz (WiEnBe) und Frau Zeise (SenWiEnBe) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 5 a):

Der Besprechungspunkt wird vertagt, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Zu Punkt 5 b):

Der Besprechungspunkt wird abgeschlossen.

Zu Punkt 5 c):

Der Antrag – Drucksache 19/0135 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen eine Stimme der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und AfD abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Hauptausschuss.

Zu Punkt 5 d):

Der Antrag – Drucksache 19/0374 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Enthaltung der AfD-Fraktion und der Fraktion der FDP abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Zu Punkt 5 e):

Der Antrag – Drucksache 19/0479 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und FDP bei Enthaltung der AfD-Fraktion angenommen.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, dem 9. November 2022, um 14.00 Uhr statt.

Der stellv. Vorsitzende

Der Schriftführer

Jörg Stroedter

Damiano Valgolio